

Nachfolger gesucht: Bauwirtschaft steht vor Generationswechsel

Ein Drittel der mittelständischen Bauunternehmer ist mindestens 55 Jahre alt – Fachgemeinschaft Berlin Brandenburg hilft Mitgliedern bei Betriebsübergabe

DBU/Berlin – Einen guten Nachfolger für ein Bauunternehmen zu finden ist schwer, aber nicht unmöglich. Alleine in der Region Berlin Brandenburg gibt es noch Hunderte familiengeführte meist mittelständische Betriebe, die dieses in den kommenden Jahren auf sie zukommende Problem noch nicht gelöst haben.

Mehr als 100 Unternehmer haben das Angebot der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg (etwa 900 Mitgliedsunternehmen) genutzt, sich bei der Konferenz „Nachfolge ist jetzt“ über das ganze Paket der wichtigen Fragen und Lösungsmöglichkeiten zu informieren. Dazu gehören beispielhaft glückliche Unternehmensübergaben wie beispielsweise im Falle der Dahmeland Bau GmbH in Königs Wusterhausen und der Berliner Ausbau GmbH, Finanzierungsmöglichkeiten, steuerliche Folgen sowie rechtliche Voraussetzungen.

FG Bau unterstützt Unternehmen bei der Nachfolger-Suche

Viele Bauunternehmer müssen in den nächsten Jahren einen Nachfolger für ihre Firmen finden. Allerdings hilft oft die beste Planung nichts. „Selbst wenn ein Unternehmer sich rechtzeitig Gedanken zur Übergabe seines Lebenswerkes macht, so ist es sehr schwierig, überhaupt einen geeigneten Nachfolger zu finden“, sagt Dr. Manja Schreiner, Hauptgeschäftsführerin der Fachgemeinschaft Bau. „Nach aktuellen Studien streben rund 40

Prozent der Studienabsolventen eine Tätigkeit im Staatsdienst an und eben nicht in einem Unternehmen. Nur die wenigsten sind gar von der Übernahme einer Firma zu begeistern.“

Dabei drängt die Zeit: „Etwa ein Drittel der Unternehmer in Berlin und Brandenburg sind über 55 Jahre alt. Damit müssen sich über 150.000 Firmeninhaber in der Region in den nächsten Jahren Gedanken machen, wie sie ihre Firma gut an einen Nachfolger übergeben können“, weiß Manja Schreiner. Das gilt auch für die Unternehmen des Baugewerbes.

Kaufpreis und mangelnde Erfahrung sind oft Fallstricke

„Wir wollen die Unternehmen auch auf die Fallstricke aufmerksam machen, die bei einer Übergabe lauern“, sagt Manja Schreiner. Dazu zählt unter anderem, dass die Altunternehmer nicht loslassen können und zu spät die Nachfolge regeln. Auch gibt es oftmals unrealistische Vorstellungen über den Kaufpreis, die eine Übergabe dann scheitern lassen. Auf der anderen Seite fehlt dem Nachfolger aufgrund mangelnder Erfahrung oft ein guter Businessplan, der für die Bankgespräche jedoch unerlässlich ist.

Beispiel für eine sehr glückliche externe Nachfolge: Matthias Trzeciok übergibt seine mittelständische Dahmeland Bau GmbH aus dem brandenburgischen Königs

Wusterhausen an die BBF Projekt GmbH von Jesus Comesana Marcias, der das Portfolio seines Projektentwicklungsunternehmens damit erweitert. „Bei uns passt die Dahmeland Bau GmbH genau ins Profil“, so Marcias. Und auch Trzeciok weiß sein Lebenswerk und seine 25 Mitarbeiter in guten Händen. „Ich werde in einer Übergangszeit mit meiner Expertise stets zur Verfügung stehen“, sagt der Bauunternehmer.

Junge Generation setzt auf mehr Work-Life-Balance

„Es ist wichtig rechtzeitig sich um eine Nachfolge zu kümmern“, so Marcias. Er selbst ist Anfang 60 und ist dabei, auch seinerseits sein Unternehmen einem Geschäftsführer-Trio – dazu zählen sein eigener gut ausgebildeter Sohn sowie eine weitere junge Frau und ein junger Mann – zu überlassen. Mit der Nachfolge hält auch eine neue Betriebs- und Arbeitskultur der nächsten Generationen in seinem Unternehmen Einzug. „Wir setzen auf Vier-Tage-Woche und Work-Life-Balance. Und das funktioniert“, sagt der Unternehmer. Dass das nicht in jedem Bauunternehmen bei laufendem Baustellenbetrieb und Auftragsdruck möglich ist, weiß er zwar auch. „Dennoch ist es heutzutage wichtig, junge Menschen mit für sie attraktiven Perspektiven ins Unternehmen zu locken“, sagt Marcias. Dazu gehöre nicht nur ein hohes Gehalt, sondern eben auch Freizeit und Familienleben.

Jasch Zacharias



Beispiel für eine glückliche externe Übergabe: Die BBF Projekt GmbH von Jesus Comesana Marcias (l.) übernimmt die Dahmeland Bau GmbH von Matthias Trzeciok.

Foto: Jasch Zacharias